

01
24

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL



Januar 2024 B 8784 76. Jahrgang

Deutschland € 7,90

Österreich € 8,70 | Schweiz CHF 14,80

Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20

Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20

Dänemark DKK 84,95

www.miba.de



Fleischmanns Neuheit getestet
So gut ist die „Super-01“ wirklich

Winter-Zauber in H0

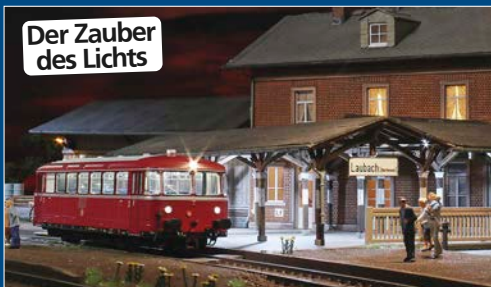
Diese Anlage begeistert mit Flair,
vier Bahnhöfen und spannendem Betrieb



Neue Baugröße bei Roco

Weihnachtszug in 0e

Produkte und Ideen, wie wir Kinder auch heute für die Modellbahn begeistern können



Der Zauber
des Lichts

Modelleisenbahn bei Nacht
Wie die Stimmung perfekt wird



H0-Stellwerk mit Innenleben
Optimierung Schritt für Schritt



Diesellok mit
Stromabnehmer

Siemens Dual Mode-Vectron
Märklins H0-Neuheit im Test

märklin

Winterzeit ist Modellbahnzeit

Jetzt Anlage aufrüsten
– mit den Signalen von Märklin

70414
Hauptsignal
mit Gittermast

70413
Hauptsignal
mit Schalmast

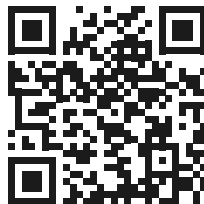
70362
Vorsignal

Umfangreiche Informationen zu

- Signalen im Bahnbetrieb
- vorbildgerechtem Einsatz
- einfacher Installation

aus dem Märklin Magazin finden Sie hier:

maerklin.de/signale



Haben Sie auch die aufgeregte Diskussion um die Mehrwertsteuer bei Restaurantbesuchen verfolgt? Als Corona-Hilfe war ja die MwSt für „Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen“ von 19 auf 7 Prozent gesenkt worden. Die Rückkehr zum alten Steuersatz wurde dann sogar zweimal wegen der stark gestiegenen Energiekosten verschoben und soll nun endgültig zum anstehenden Jahreswechsel erfolgen.

Prompt verkündet der Gaststättenverband, dass sich die Erhöhung natürlich auf die Endverbraucherpreise auswirken werde. In Straßenumfragen sekundieren Passanten: „Wenn mein Bier 10 Euro kostet, kaufe ich das nicht mehr!“ Das ist verständlich. Zum Glück sind solche Preise je eher gefühlt als tatsächlich belegt. Aber auch gefühlte Preise nerven.

Der BGH hat zudem kürzlich geurteilt, dass das Umwidmen von coronabedingten Geldern, die an der Schuldenbremse vorbei „organisiert“ wurden, nicht statthaft ist. Also muss nun nach Kräften gespart werden, sodass sich der Staat eine Unterstützung von Restaurants nicht mehr leisten kann bzw. andere Dinge für noch unterstützungswürdiger hält. Was will man da machen?

Wir Modellbahner „leiden“ ja schon seit jeher unter dem vollen Mehrwertsteuersatz. Zumindest seit dem 1. Januar 1968, als die im Volksmund alsbald „Märchensteuer“ genannte Abgabe eingeführt wurde. Damals lag der Regelsatz bei 10 Prozent, Waren des täglichen Bedarfs wurden hingegen nur mit dem ermäßigten Satz von 5 Prozent besteuert.

Steuern, die steuern

Sie als Leser bekommen das Druckergebnis MIBA zum reduzierten, Loks und Wagen aber zum vollen MwSt-Satz. Dabei frage ich mich, was unter „Waren des täglichen Bedarfs“ zu verstehen ist. Ich persönlich mache nämlich mit meinen Loks jeden Tag Betrieb. Da wäre doch der reduzierte MwSt-Satz mehr als angemessen, oder nicht? Und wer nur ab und zu mit seiner Eisenbahn spielt, zahlt halt (zur Strafe) den vollen Satz. Das wäre endlich mal eine Steuergerechtigkeit, die zugleich auch das Modellbahnwesen förderte, – meint
Ihr Martin Knaden



Eine riesige Modellbahn mit großartiger Winterstimmung bauten die Eisenbahnfreunde Lippstadt. Das Bauprojekt erzählt in zahlreichen kleinen Szenen allerlei Geschichten. Sebastian Koch hat die Anlage porträtiert. Von Fleischmann ist die BR 01 als komplette Neukonstruktion erschienen. Gerhard Peter hat das Modell einem ausführlichen Test unterzogen. Und Martin Knaden stellt den neuen Weihnachtzug von Roco vor. *Fotos: SK, gp, Werkbild*

Zur Bildleiste unten: Nachdem Sebastian Koch in der vorherigen Ausgabe das Wiedererwachen der Vogelsberger Westbahn beschrieben hat, sind nun die zahlreichen Beleuchtungseffekte an der Reihe. Thomas Mauer beginnt seinen Bericht über das Stellwerk Schiltach mit dem Gebäudebau und vor allem mit der Inneneinrichtung des Stellwerkraums. Sebastian Koch testete den Dual Mode-Vectron von Märklin und berichtet über das Vorbild. *Fotos: SK (2), Thomas Mauer*



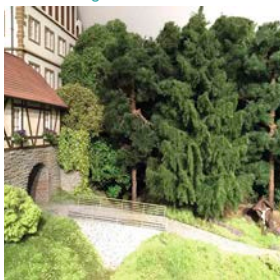
Silhouette  miniatur®

Die Modellbaum Manufaktur

Silhouette Modellbau GmbH
Altacher Str. 12 / D-93092 Barbing
09481-9434062

Schreiben Sie uns gerne per Mail unter info@mininatur.de

oder besuchen Sie uns online unter www.mininatur.de
Wir bauen und begrünen Ihre Anlage



8 Auf ihrer großen H0-Anlage präsentieren Martin Tolkemitt und die Lippstädter Eisenbahnfreunde eine faszinierende Winterlandschaft. Dabei überzeugen nicht nur die zahlreichen akribisch arrangierten Szenen – hier ist auch ein abwechslungsreicher Betrieb möglich. Foto: Sebastian Koch

32 Im Mittelpunkt des großen Bahnbetriebswerks der Eisenbahnfreunde Tuttingen e.V. stehen zweifellos die Einrichtungen zur Versorgung der Dampflok. Aber auch hier ist mittlerweile der Strukturwandel in vollem Gange ... Foto: MK



Intellibox 

Das Multiprotokoll Digitalsystem



MIT SCHALTNETZTEIL



Mit mfx® und WLAN

 Uhlenbrock digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



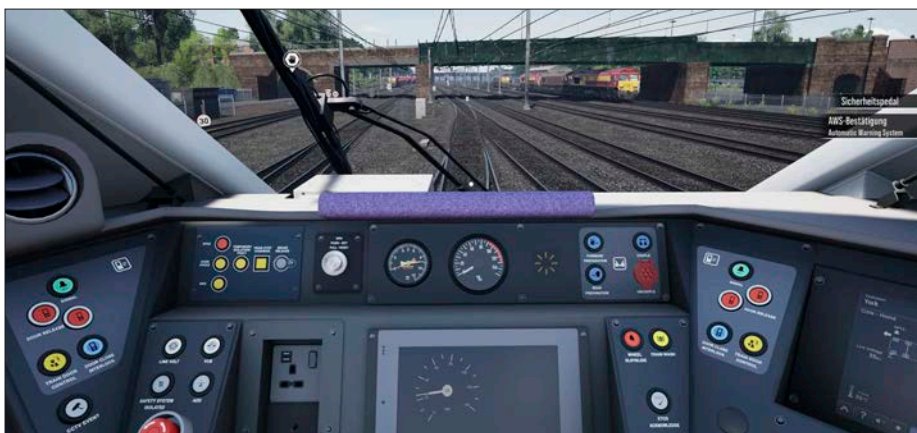
38 Die in die Jahre gekommene Vogelsberger Westbahn wurde von Sebastian Koch aufgefrescht und sorgfältig restauriert. Im Rahmen dieser Arbeiten erhielt nicht nur der Bahnhof Laubach eine aufwendige Beleuchtung – jetzt ist auf der Anlage ein echter Nachtbetrieb möglich. *Foto: Sebastian Koch*



24 Beim Vorbild sind auch heute noch vielerorts mechanische Stellwerke in Betrieb. Thomas Mauer zeigt, wie sie im Modell nachgebildet werden können. *Foto: Thomas Mauer*



50 Bei der Verwendung von Bettungsgleisen kann der Bau eines vorbildgerechten Bahnübergangs zu einer Herausforderung werden – dabei können aber auch einfache Materialien zum Einsatz kommen. *Foto: SK*



68 Die Welt der virtuellen Eisenbahn besitzt durchaus ihren ganz eigenen Reiz. Aktuell wurde die neue Version von „TrainSimWorld“ veröffentlicht – dazu gehören auch wieder verschiedene neue Inhalte. Michael Weiß hat sich die Neuerungen und Verbesserungen näher angesehen. *Grafik: Michael Weiß*

MODELLBAHN-ANLAGE

Große H0-Winteranlage mit vier Bahnhöfen und regem Fahrbetrieb
Winterzauber mit vielen Details 8

Ein Bahnbetriebswerk für den Rangierbahnhof – Teil 2
Die anderen Schuppen 32

Das Vorgehen zur Beleuchtung des Bahnhofs Laubach
Es werde Licht! 38

Bahnhofsgestaltung nach DB-Vorbild
Straßen und Plätze am Bettungsgleis 50

MIBA-TEST

Wohl proportioniert: Fleischmanns Baureihe 01 in N
Renner mit Schürze 16

Siemens Dual Mode-Vectron im Vorbild und als Märklin-H0-Modell
Diesellok mit Stromabnehmer 62

MODELLBAHN-PRAXIS

Ein mechanisches Stellwerk im Modell – Teil 1
Viel Holz und feine Hebel in Schiltach 24

Wie die Modellbahn den Weg ins Kinderzimmer finden kann
Wenn der Sohn mit der Enkelin 56

NEUHEIT

Schnellzugwagen-Set von Märklin/Trix in H0
Ein Schnellzug für die frühen Jahre 30

Die Rangierlok Köf III als 0-Bausatz von Zeunert
Trio nun komplett! 45

Mit TrainSimWorld 4 geht es schon jetzt in die nächste Runde
Auf gehts zur nächsten Fahrt 68

Roco-Weihnachtszug in Baugröße 0e
Ihr Kinderlein, kommet ... 72

TERMINE

22. Stettener Modellbahntage am 6. und 7. Januar 2024
Zwei Ausstellungsorte 74

RUBRIKEN

Zur Sache 3
 Leserbrief 6
 Termine 76
 Bücher 78
 Neuheiten 80
 Kleinanzeigen 87
 Vorschau · Impressum 98

MIBA 11/2023: Neuheiten**Eilzug statt Nahverkehr**

Beim Wagenset von Minitrix auf Seite 82 habt ihr nicht genau hingesehen – sonst wäre euch der Zugziel-Anzeiger aufgefallen, nach welchem der Zug von Tübingen nach Sigmaringen fährt. Meinen Recherchen nach müsste das der Eilzug E 4505 mit genau diesem Laufweg sein – er fuhr über die eingleisige Zollernalb-Bahn (Kursbuch-Strecke 307a). Hier gab es 1970 nur zwei durchgehende Personenzüge, aber sieben Eilzugpaare, davon zwei mit dem genannten Laufweg. In Personenzügen wurden eher die Umbau-Dreiaxler eingesetzt. Meinen Artikel zu diesem Zug kann man hier nachlesen: www.dm-toys.de/de/blogartikel/minitrix-eilzug-e-4505-von-tuebingen-ueber-die-alb-nach-sigmaringen.html.
Klaus Kosack, Bonn

Anm.d.Red.: Bei der Bezeichnung dieses Zugsets haben wir uns an den Angaben von Minitrix orientiert (www.trix.de/de/produkte/details/article/18709). Es hätte vermutlich bei den Lesern zu Irritationen geführt, wenn wir die Packung als Eilzug bezeichnet hätten.

MIBA 11/2023: Es grünt so grün**Von Mäusen und Katzen**

Bei der Lektüre der Folge 11 des sehr unterhaltsamen WÜP-Projekts fiel mir zum Thema „Mäuse“ spontan ein im Juni 1993 entstandener Schnappschuss der damals in Mörlenbach zuständigen Bahnhofskatze ein – offensichtlich hatte sie neben Mäusen auch den Fotografen im Blick ...
Michael Dahlke, per E-mail

**MIBA 10/2023: Im Spiegel der Zeit****Genialer Spiegeltrick**

Auf der Dortmunder Intermodellbau konnte ich die Anlage „Hamburg Hauptbahnhof Ost“ von Thorsten Pfeiffer selbst sehen. Vor allem faszinierte mich der geniale Spiegeltrick – da musste man wirklich mehr als zweimal hinschauen, um festzustellen, dass Halle und Bahnhofseinfahrt real nur zur Hälfte bestehen ...
Frank Waldmüller, per E-mail

MIBA Spezial 144: Meister-Entwürfe**Kleine Anlagen**

Nach langer Abstinenz habe ich im Ruhestand wieder die Zeit, mich der Modellbahn zu widmen. Für eine Anlage ist zwar nicht allzu viel Platz vorhanden – eine Wand im (ehemaligen ...) Arbeitszimmer konnte aber immerhin freigeäumt werden. Da kam das aktuelle MIBA-Spezial zur Anlagenplanung gerade recht; ganz besonders hat mir gefallen, dass hier der Fokus auf kleineren Entwürfen liegt, die sich auch in einem überschaubaren Zeitraum realisieren lassen. Besonders angetan war ich vom „Anschlussbahnhof im Schrank“ von Dieter Lutz, der bei mir nahezu perfekt auf die jetzt zur Verfügung stehende Fläche passen würde. Dank der Zeichnung von Reinhold Barkhoff kann man sich auch gut vorstellen, wie das Ganze einmal aussehen könnte – auch wenn ich viele Details ganz anders gestalten würde ...
Herbert Ackermann, per E-mail

MIBA 1/2023: Tradition verpflichtet**75 Jahre MIBA**

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren MIBA, der besten Zeitschrift für das schönste Hobby. Schon lange liegt es mir am Herzen, Ihnen meinen Dank zu schreiben – für so viele Berichte, Anregungen und Ihre meist sehr humorvollen Editorials „Zur Sache“ ...

Für mich ist es ein Jubiläum in zweifacher Hinsicht, denn ich bin seit genau vierzig Jahren MIBA-Abonnent. Nein, jetzt bitte keine silberne Ehrennadel oder gar einen Präsentkorb – nur weitere Jahre jeden Monat Freude, wenn die MIBA zum Lesen und Stöbern eintrifft.
Ubbo Zeller, Suurhusen

Service**LESERBRIEFE UND FRAGEN
AN DIE REDAKTION****VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH**

MIBA-Redaktion

Infanteriestraße 11a

80797 München

ANZEIGEN

GeraNova Bruckmann

Verlagshaus GmbH

Infanteriestraße 11a

80797 München

Tel. +49 (0) 89 13 06 99-523

E-Mail:

bettina.wilgermein@verlagshaus.de**MIBA ABO-SERVICE**

Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

Tel.: 089 46220002 (Mo-Fr. 8-18 Uhr)

Fax: 08105 388 333

leserservice-verlagshaus@verlegerdienst.de**BESTELLSERVICE**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel

oder direkt beim VDM-Bestellservice

Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

Buch (Privatkunden):

Tel.: 089 46220002 (Mo-Fr. 8-18 Uhr)

Fax: 08105 388 259

BMK_Verlagshaus@Verlegerdienst.de

Buch (Handel):

Tel.: 08105 388 106

Fax: 08105 388 259

verlagshaus@verlegerdienst.de**FACHHANDEL**

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb

GmbH & Co. KG

Ohmstraße 1

85716 Unterschleißheim

Tel. 089/3 19 06-132

Mail: lewerenz.heike@mzv.de

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.

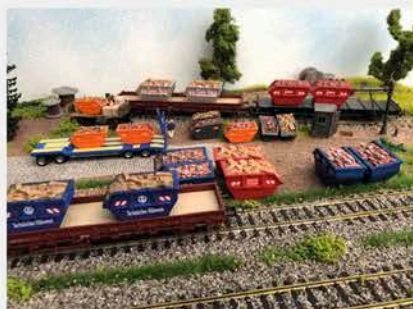


Schienen-Straßen Bus BS 300

- MU-HO-T30001 - DB 22-787 - Ep. III
Zuglauf Remagen-Bernkastel
- MU-HO-T30002 - DB 22-788 - Ep. III
Zuglauf Waldshut-Immendingen
- MU-HO-T30003 - DB 29-1 mit DB Keks „gold“- Ep. III
Zuglauf Betzdorf-Altenkirchen-Dierdorf-Koblenz
- MU-HO-T30004 - DB 29-1 mit DB Keks „weiß“- Ep. III
Zuglauf Koblenz-Dierdorf-Altenkirchen-Betzdorf

je nur
99,99 €

H0 Gleichstrom analog mit Next 18 Schnittstelle
UVP: 119,99 € - Analog: 99,99 € - Digital 129,99 € - Sound 179,99 €



Loewe Absetzmulden im 2er Set
2230 & 2231 „THW“
2232 & 2233 Feuerwehr
2234 & 2235 ALBA
2236 & 2237 Remondis
2238 & 2239 VEOLIA

je nur
9,99 €



CARSON Autos mit Fernbedienung
4141 - Kommunal - nur 59,99 €
4143 - MB O 302 bl./cr. - nur 79,99 €
4144 - MB O 302 AEG - nur 79,99 €
4151 - MB O Polizei - nur 79,99 €



Liliput Tenderlokomotive BR 84 002
L131201 - - nur 219,99 € UVP: 334,95 €
Fahrgestell und Gestänge aus Metalldruckguss
Vorbereitet Rauchgeneratoreinbau
Gleichstrom analog



Liliput Henschel DE 2500
L132050 weiß DB - DC
L132052 blau - DC
L132055 weiß DB - AC
L132056 orange - AC
L132059 Testfahrt - AC

ab je nur
159,99 €



PIKO ICE 4 Klimeschützer 4-tlg
51404 - analog - nur 379,99 € UVP: 615,-€
51405 - Digital Sound 479,99 € UVP: 778,-€
51406 - Wechselstrom Digital mit Sound -
für nur 479,99 € - UVP: 778,-€



Loewe Bauzug- Wohncontainer je 2x
2201.1 - Wohn- & Aufenthaltsmodul SPENO
2201.2 - Sanitär- & Schlafmodul SPENO
2201.3 - Küchen- & Generatormodul SPENO
je nur 12,99 € ehem. UVP 23,90 €



Scan me

Über 2.000 Eigenprodukte - Zum Thema Weihnachtsmarkt gibt es zahlreiches Zubehör in unserem Onlineshop





Große H0-Winteranlage mit vier Bahnhöfen und regem Fahrbetrieb

Winterzauber mit vielen Details

Begeistern wollten Martin Tolkemit und sein Verein, die Lippstädter Eisenbahnfreunde, mit ihrer großen H0-Winteranlage. Es ist gelungen! Wenn die Anlage mit unzähligen Szenen und abwechslungsreichem Betrieb auf Ausstellungen präsentiert wird, bilden sich davor Menschenmengen. Sebastian Koch hat die besten Szenen eingefangen.

Diese Winteranlage wurde über Jahre von Martin Tolkemit und den Lippstädter Eisenbahnfreunden gebaut und teilweise bereits auch wieder rekonstruiert und überarbeitet. Heute besteht die Anlage aus 7 Segmenten, die eine Tiefe von 1,6 m haben und es zusammen auf etwa 13 m Länge bringen.

Über die Tiefe der Anlage erstreckt sich ein deutliches Gefälle, sodass eine

bergige Landschaft nachempfunden ist. Mithilfe von Gleiswendeln unter den Bergen gelang es den Erbauern, einen Zugverkehr auf mehreren Ebenen umzusetzen. Im linken Teil der Anlage befindet sich mit dem Bahnhof Schneeberg sogar eine Betriebsstelle auf einer zweiten Ebene. Auf dem rechten Anlagenteil kann man den Zugverkehr oberhalb der Grundplatte auf Dämmen und über Brü-

cken erleben. Die großen Segmente wurden in stabiler Spantenbauweise errichtet, sodass von hinten zugängliche Schattenbahnhöfe integriert werden konnten. Die Geländeoberfläche ist geschlossen und mit einem Drahtgeflecht, auf dem Gips modelliert wurde, gestaltet. Mauern, Arkaden oder Galerien wurden in Gipsformen von Spörle gegossen und dann farblich behandelt.



Auf dem großen Bild ist der zuerst gebaute Teil der Anlage zu erkennen. In der unteren Ebene befindet sich der Bahnhof Lippetal-West, der aus drei durchgehenden Hauptgleisen mit zwei Bahnsteiggleisen besteht. Über eine Steigung erreicht man den oberhalb gelegenen Bahnhof Schneeberg, in dem eine V 200 mit einem Kohlezug die Überholung durch den bergwärts fahrenden Personenzug abwartet. Über Gleiswendeln unter den Bergen schraubt sich die Strecke dann wieder nach unten. Zwischen den beiden Bahnhöfen liegen ein Schattenbahnhof und die Steigungsstrecken. Die vor dem unteren Empfangsgebäude liegende Weiche verbindet diesen Anlagenteil mit dem rechten.

Die Bahnhöfe sind mit Lichtsignalen versehen, die in einen automatischen Betrieb mit bis zu acht Zügen eingebunden sind. Das imposante Empfangsgebäude von Lippetal-West wurde genauso wie das aus dem Bausatz „Kottenforst“ entstandene Gebäude auf dem oberen Bahnhof perfekt in einen Winterzauber verwandelt. Die Bahnsteige wurden von Schnee befreit, wobei die Schneehaufen noch neben dem Gleis liegen. Die Schienen der C-Gleise von Märklin erhielten einen rostbraunen Anstrich und die Bettungen sind in eine ebene Oberfläche eingearbeitet. Mit mattweißer Farbe entstand auch hier das Imitat einer Winterlandschaft. *Alle Fotos: Sebastian Koch*

Anlagenaufbau und Betrieb

Wenn man vor der langen Anlage mit den vier Bahnhöfen steht und den umfangreichen Betrieb mit etlichen Zügen beobachtet, erkennt man nicht, welches Betriebskonzept dahintersteckt. Unter den Bergen im hinteren Anlagenteil sind mehrere Schattenbahnhöfe, Wendeschleifen und Gleiswendeln verbaut, die

diesen äußerst abwechslungsreichen Betrieb ermöglichen.

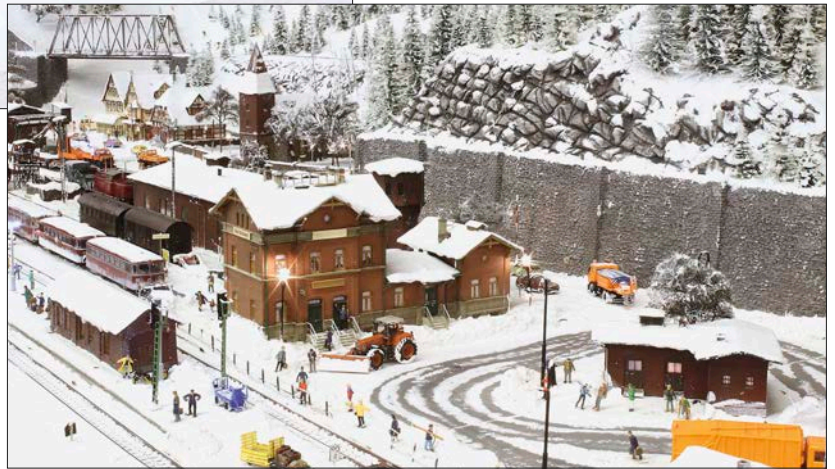
Auch wenn an der vorderen Anlagenkante eine Strecke verläuft, die die beiden Bahnhöfe in der unteren Ebene verbindet, so besteht die Anlage im Prinzip aus zwei Bereichen, die autark voneinander betrieben werden können. Ein Bereich ist der ältere Teil der Anlage, der aus den links aufgebauten vier Segmen-

ten besteht. Zentraler Mittelpunkt ist der auf der unteren Ebene angeordnete Bahnhof Lippetal-West. Betrieblich gelangt man von beiden Bahnhofsausfahrten in verdeckte je viergleisige Schattenbahnhöfe. Verbunden sind die Strecken über Gleiswendeln und Gefällestrassen mit dem Bahnhof Schneeberg im oberen Teil der Anlage. Teile der Verbindungsstrecken liegen offen und führen über



Der Bahnhof Bad Eibach war im ersten Ausbaustadium der Anlage ein Endbahnhof. Seit der Erweiterung um zwei Segmente kann er als Durchgangsbahnhof genutzt werden. 221 130 fährt auf dem Bild links mit einem Personenzug aus dem neuen Anlagenteil in den Bahnhof ein. Das Empfangsgebäude von Kibri steht quer vor den Stumpfgleisen. Die Gleise davor wurden bei der Erweiterung am Gebäude vorbeigeführt. Neben den Gleisen befindet sich ein großer Lokschuppen mit einem Bw, in welchem parallel zum Automatikbetrieb rangiert werden kann. Oberhalb des Bahnhofs erkennt man die weite Winterlandschaft mit einer Stahlfachwerkbrücke, über die die eingleisige Strecke führt.

Vor dem Bahnhof von Bad Eibach gestalteten die Erbauer einen Bahnhofsvorplatz mit typisch winterlichen Szenen. Die Straße davor stellt eine Wendeschleife dar, auf der Straßenfahrzeuge mit dem Faller-Car-System betrieben werden. Die authentische Darstellung der geräumten Fahrspuren wirkt realistisch und wurde für die Haftung der Reifen der Automodelle auf der Straße benötigt. An schaltbaren Stoppstellen können die Automodelle dann auch angehalten werden. Stützmauer und Felsen hinter den Bahnanlagen sind aus Gips gestaltet, der zusätzlich eine realistische Farbgebung erhielt.



Hier ist die Anlage in der Gesamtausdehnung zu sehen. Der hintere Bereich bis zum links erkennbaren Tunnelportal stellt den älteren Teil mit den drei Bahnhöfen dar. Der neue Abschnitt, der erst vor einigen Jahren erbaut wurde, ist im Vordergrund ab dem Schaltpult zu erkennen. Die steil ansteigende Gestaltung wurde mit einer Hintergrundkulisse abgeschlossen. Im Vordergrund erkennt man die Schaltpulte, über die man manuell in die Anlagensteuerung eingreifen und in den Bahnhöfen rangieren kann. Mit einer ECoS von ESU wird die Wechselstromanlage (Märklin-C-Gleise) digital gesteuert. Neben der exzellenten Gestaltung erkennt man auf dem Bild auch zahlreiche Lichteffekte.